

Seiteneinstieg nicht möglich. Nachstudium? Nur Frust

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 8. Februar 2013 11:41

[Zitat von schlonzi](#)

ad: waldkauz

hey, dir scheint es wohl prächtig zu gehen....

natürlich kämpft man verbissen wie ein Löwe...und die Hoffnung stirbt zu letzt...(ich hoffe du bringst im Schulalltag mehr soziale Kompetenz und Empathievermögen an den Tag)

denn: Hoffnung ist ein Begriff, der ein fester Bestandteil von jungen Leuten geworden ist: Hoffnung auf einen Abschluss, auf eine bessere Note, auf eine Ausbildungsstelle...

Vielleicht bist du aber, dem das am A. vorbei geht, weil "Ich bin Lehrer und meine Aufgabe ist Unterricht, sonst nichts.....am Gymi"

Sorry, aber in der Hinsicht bin ich dir sehr sehr weit voraus. Ich würde verglichen mit dir nicht so schnell die Hoffnung und die Geduld verlieren, wenn es mal bei dem einen oder anderen Schüler nicht klappt.

Alles anzeigen

Hier hat keiner gesagt, dass man seine Träume aufgeben soll.

ABER: In NRW kämpfen gerade auch 90% der fertigen Referendarinnen und Referendare um eine feste Arbeitsstelle, egal ob angestellt oder verbeamtet - Hauptsache weg von diesen 1-5-monatigen Befristungen.

Wir versuchen dir nur ein realistisches Bild der Situation zu vermitteln. Bevor diese 90% der fertigen Refs (und es kommen im Mai und im November dieses Jahr noch mehr hinzu, kombiniert mit einem eventuellen Einstellungsstopp) keine Stellen haben, werden Seiteneinsteiger nicht berücksichtigt werden.

Dein einziger Weg wäre wirklich, dein Examen zu machen, dein Ref (falls NRW weiter alle Bewerberinnen und Bewerber aufnimmt und nicht da auch eine Grenze setzt, weil nur noch für die Arbeitslosigkeit ausgebildet wird) und danach nicht enttäuscht sein, wenn es mit der Stelle nicht klappt bzw. diese frische Lehrergeneration (wie die in den 70ern/80ern) dank Einstellungsstopp jahrelang gar nichts mehr bekommt.